

FÖRDERVEREIN der Hermann-Scheer-Schule Berlin e.V.

Helmholtzstraße 37, 12459 Berlin



Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 14.03.2015

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 14.3.2015 legte der 1. Vorsitzender Herr Dinter den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 vor. Frau Koller erstattete als Kassenwartin den Kassenbericht. Herr Koller bestätigte auch im Namen von Frau Kühl, dass sie als Kassenprüfer keine Unregelmäßigkeiten bei der Aufstellung des Kassenberichtes festgestellt haben. Der Kassenbericht wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt. Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden von der Mitgliederversammlung ebenso einstimmig für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet.

Die nachfolgende Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer ergab folgende Besetzungen:

Niko Dinter – 1. Vorsitzender, Matthias Müller – 2. Vorsitzender,
Susann Koller – Kassenwartin, Dr. Cornelia Wunschick – Schriftführerin,
Joachim Fronz – gesetztes Mitglied als Schulleiter,
Arndt Koller und Monika Kühl – Kassenprüfer.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11.12.2015

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11.12.2015 wurde wegen der Notwendigkeit der Anpassung an den neuen Schulnamen eine Satzungsänderung beschlossen, durch die der Name unseres Vereins in „Förderverein der Hermann-Scheer-Schule Berlin e.V.“ geändert wurde.

Zur Mitgliederentwicklung

Im Laufe des Jahres 2015 ist die Zahl der Vereinsmitglieder wieder von 50 auf 52 gestiegen. Die Vereinsaustritte wegen Beendigung der Schulzeit konnten durch entsprechende Beitritte insbesondere von neuen Kollegen kompensiert werden.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem ideellen Bereich

Die Beitragseinnahmen hatten im Jahr 2015 eine Höhe von 598,00 Euro. Daneben konnten Spenden in Höhe von 2.852,75 Euro erlangt werden, wobei darin auch eine zweckgebundene Spende aus Preisgeldern eines Wettbewerbes der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) für die Anschaffung von Sportgeräten in Höhe von 1.000 Euro enthalten war.

Die Einnahmen aus dem ideellen Bereich betragen damit insgesamt 3.450,45 Euro.

Unser besonderer Dank gilt unserer früheren Schulleiterin, Frau Ruhstrat, die auch in diesem Jahr wieder 100 Euro gespendet hat, um speziell die AG Kultur mit weiteren finanziellen Mitteln zu unterstützen. Unser Dank gilt aber auch allen anderen Einzelspendern. So haben einige Kollegen bei der Beitragszahlung nicht nur die obligatorischen 12 Euro überwiesen, sondern freiwillig einen höheren Betrag. Auch die Eltern waren auf den Elternabenden wieder spendenbereit.

Die über das gemeinnützige Fundraising-Internetportal „Bildungsspender“ erlangten Spenden hatten im Berichtsjahr eine Höhe von 609,44 Euro, also ca. 160 Euro weniger als 2014. Wir sollten deshalb in diesem Jahr unsere Aktivitäten wieder darauf richten, diese Spendenmöglichkeit vor allem unter den neuen Kollegen und Schülern bekannter zu machen, zumal sie für uns und die Internet-Nutzer ohne Aufwendungen und Verpflichtungen erlangt werden können.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Um neben den Beiträgen und Spenden weitere Einnahmen zu erzielen, wurden mit der Sammlung von Pfandflaschen im Schulgebäude in geringem Umfang auch wirtschaftliche Aktivitäten durchgeführt. Die Einnahmen daraus betragen 273,55 Euro. Gegenüber 2014 konnten diese Einnahmen aus Flaschensammlungen nur geringfügig um ca. 6 Euro erhöht werden.

Die Erschließung weiterer Einnahmequellen z. B. durch die Sammlung und den Verkauf von Büchern und digitalen Medien, blieb dagegen erfolglos.

Ausgaben wurden beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht getätigt, sodass die gesamten Einnahmen dem Schulförderverein zugutekamen.

Überblick über die Mittelverwendung im ideellen Bereich

Zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke – nämlich zur Förderung der Bildung und Erziehung – wurden im Berichtsjahr 2015 insgesamt 2.959,22 Euro eingesetzt.

Alle konkreten Ausgaben und die entsprechenden spezifischen satzungsgemäßen Zwecke sind in der Anlage zu diesem Rechenschaftsbericht vollständig aufgelistet.

Hervorzuheben ist, dass in diesem Jahr insbesondere zusätzliche moderne Sportgeräte für den Sportunterricht und die Sport-AGs finanziert wurden. Der Förderverein hat dafür im Rahmen einer Co-Finanzierung mit der Schule insgesamt 2.198,73 Euro eingesetzt, wobei dafür auch die bereits o.g. zweckgebundene Spende in Höhe von 1.000 Euro verwendet wurde.

Aber auch unsere AG Kultur sowie weitere Neigungsgruppen wurden in diesem Jahr wieder mit 707,17 Euro maßgeblich gefördert.

Überblick über die sonstige Mittelverwendung

Für unsere als wichtig angesehene Mitgliedschaft im „Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg“ wurde ein Jahresbeitrag in Höhe 50,00 Euro entrichtet.

Da keine weiteren Ausgaben in diesem Posten angefallen sind, belaufen sich unsere „sonstigen Vereinsausgaben“ auf einen nur äußerst geringen Anteil von 1,3 % bezogen auf unsere diesjährigen Gesamteinnahmen.

Vermögensbestand und Bestandsvergleich

Im Ergebnis unserer diesjährigen Vereinstätigkeit standen im Geschäftsjahr 2015 unseren Einnahmen in Höhe von 3.724,30 Euro Ausgaben in Höhe von 3.009,22 Euro gegenüber.

Wir haben damit unser Vereinsvermögen, das ausschließlich in Form von Geldvermögen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bank besteht, im Berichtsjahr von 3.892,74 Euro um 715,08 Euro auf 4.607,82 Euro erhöht.

Abschließende Einschätzung

Insgesamt betrachtet, konnten wir im Geschäftsjahr 2015 unsere Fördertätigkeit zum Wohle der Schüler unseres Oberstufenzentrums erfolgreich fortzusetzen.